Interventionsplan

Leitlinien zum Verhalten im Verdachtsfall

CVJM Coburg

fortlaufende Dokumentation der Beobachtungen, Gespräche & Prozesse

Bild- oder Videomaterial mit sexualisiertem Inhalt, das Minderjährige zeigt, darf nicht gespeichert, weitergeleitet oder gesammelt werden!

Was liegt vor?

Meldung und Situationsbeschreibung an
z.B. Ansprechperson, erweiterter Vorstand, verantwortliche Mitarbeiter

Bewertung von Verdacht & Gefährdung

ggf. Kontaktaufnahme zu einer Fachberatungsstelle

Verdachtsklärung

Vager Verdacht	Begründeter Verdacht	Erheblicher Verdacht
• merkwürdiges / grenzverletzendes Verhalten • Gerücht	• Bericht einer direkt oder indirekt betroffenen Person	• beobachteter Missbrauch

Sofortmaßnahmen

grundsätzlich Ruhe bewahren und bedacht handeln

• Beobachten • Grenzverletzendes Verhalten unterbinden • ggf. Gespräche führen	• ruhig zuhören • Aussagen ernst nehmen • Aussagen schriftlich festhalten • sachliches Bild der Situation verschaffen • Unterstützung sicherstellen	• ggf. ruhig und zügig den Missbrauch stoppen • vorläufige Sicherheit des Opfers gewährleisten • ggf. Eltern informieren

Unbegründeter Verdacht

- Gerüchte ausräumen
- vollständige Rehabilitation der beschuldigten Person
- Dokumentation aufbewahren

verantwortliche Personen aktivieren

- Ansprechperson, erweiterter Vorstand, verantwortliche Mitarbeiterje nach Sachlage
- verantwortliche Personen beraten & koordinieren alle weiteren Maßnahmen mit Unterstützung einer Fachberatungsstelle
- sind verantwortlich für die weiteren Schritte

Maßnahmen zum Schutz der betroffenen Person	Umgang mit Beschuldigtem	Beratung & Information weiterer Beteiligter

Reflexion des Vorgehens & (Weiter-)Entwicklung des eigenen Schutzkonzepts